

Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **125 (1959)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dieses Kapitels (S. 91) wird jedoch das *Neutralitätsproblem* wieder «in vollem Umfang ein politisches».

Es ist schon gesagt worden, das Buch von Oskar Frey sei unbequem. Dies wird für einzelne Adressaten zutreffen, trotzdem Frey im allgemeinen eher die Tendenz zur Ausgleichung von Gegensätzen in den Meinungsäußerungen zur Landesverteidigung hat. Jedenfalls genügt dies ebensowenig wie der offensichtliche Fleiß und die ehrliche Absicht zu einer guten Qualifikation der geleisteten Arbeit.

Hptm. i. Gst. Bütikofer

ZEITSCHRIFTEN

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

23. Jahrgang, Nr. 3, November 1958

Bau von Felskavernen im WK. Felskavernen gehören zu den sichersten Schutzbauten gegen die erhöhte Waffenwirkung. Seit dem Aktivdienst 1939–1945 wurden die Sap.Bat. nicht mehr für derartige Arbeiten eingesetzt und das Mineur-Bat. wurde aufgelöst. Deshalb ist es begrüßenswert, daß ein Sap.Bat. im WK mit dem Erstellen von Felskavernen beauftragt wurde. Der Bericht des Bat.Kdt. hält wertvolle Erfahrungen fest in bezug auf Bauorganisation, Arbeitsleistung, Materialaufwand, Ausbildung und Leistungsfähigkeit von Geräten aus dem Korpsmaterial und von ziviler Provenienz.

Unter dem Titel «*Der militärische Untertagbau und die dazu erforderlichen Geräte*» ergänzt ein Offizier aus dem gleichen Bat. den Bericht durch eine interessante Studie über folgende Gebiete des Stollenbaues:

Preßluftgeräte
Geräte für die Schütterung
Ventilation.

In Anknüpfung an diese beiden Artikel werden unter dem Titel «*Bemerkungen zum militärischen Stollenbau*» Vergleiche gemacht zwischen Ausführung und Wert von Unterständen anderer Art und Kavernenbauten. Ferner wird auf den Umstand hingewiesen, daß mit der Auflösung des Mineur-Bat. die langjährigen Erfahrungen im Stollenbau verloren gingen und daß schweizerische Berufsmineure selten sind.

Das dem Heft beigegefügte «*Bulletin für die zivile Sprengpraxis*» enthält Artikel über:

Unfallverhütungsmoral
Hochempfindliche elektrische Sicherheitszünder
Unfälle und Unfallverhütung.

Allen Offizieren, die zum Beispiel bei der Ausführung von Feldbefestigungsarbeiten oder sonst irgendwie mit Sprengarbeiten zu tun haben, kann nicht eindringlich genug empfohlen werden, die Sicherheitsbestimmungen des Reglementes «Sprengdienst» zu beachten. St.

Druckfehler

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß im Heft 6 vom Juni 1959 die Bildlegenden zu Fig. 4 auf Seite 456 und zu Fig. 7 auf Seite 458 verwechselt wurden.
